

«Ein neuer Stern am liechtensteinischen Kunsthimmel»

Bilder zum Thema Öffnung von Adele Schädler in der Stein-Egerta – Vernissage am Freitagabend – Ausstellung noch bis zum 30. Juni zu sehen

(k. h.) – Wenn du etwas tust – dann tu es mit Liebe – dies die einleitenden Begrüßungsworte von Roman Banzer, Leiter der Erwachsenenbildung, Schaan, wo die junge liechtensteinische Künstlerin Adele Schädler am Freitagabend ihre erste Ausstellung eröffnet hat. Als Vernissagerednerin blickte Gertrud Kohli-Büchel in kurzen Sätzen auf das Leben der Künstlerin zurück und betonte dabei deren Talent und Freude an der Malerei.

Adele Schädler, ein neuer Name und neue Bilder. Die 1962 geborene Triesenbergerin wurde bereits in der Realschule St. Elisabeth, Schaan, auf ihr Talent zum Malen aufmerksam gemacht und von Schwester Regina Hassler dazu ermuntert und motiviert, die Kunstschule zu absolvieren. Aus Unsicherheit erlernte sie jedoch erst einmal den Beruf der Sekretärin, und auch jetzt noch arbeitet sie teilszeitlich bei einem Psychologen in Triesen als Sekretärin und verbindet ihre Arbeit auch sehr stark mit den Interessen der Malerei. Im Freizeitzentrum Resch, Schaan, arbeitete sie als Freizeitanimatorin für einige Jahre und beschloss zu dieser Zeit – vor 4 Jahren – ihren Einstieg in die Malerei.

Erste öffentliche Ausstellung

Eine strahlende Adele begrüßte am Freitagabend in der Stein-Egerta, Schaan, Freunde und Kenner zu ihrer ersten Ausstellung. All ihre ausgestellten Werke sind in den letzten zwei Jahren entstanden. Es sind mehrheitlich Aquarelle, aber auch Collagen, farbenfroh und offen strahlen sie einem an, regen an sich zu öffnen. Öffnung gegenüber Neuem – anderem – allem. Öffnung als Thema – denn Öffnung tut gut und Öffnung befreit.

Ausbildung zur Maltherapeutin

An Kursen an der F + F Abendschule (Farb und Form, private Kunstschule in Zürich) absolvierte sie in den Jahren 1990/91 einen Vorkurs und widmete ihre Freizeit ganz der Malerei, als sie 1991 beschloss, die Ausbildung zur Maltherapeutin an der Privatschule Atelier Testa in Zürich zu beginnen, welche sie noch im Juni dieses Jahres abschliessen wird. Neben diesem sehr zeitaufwendigen Studium liess es sich Adele nicht nehmen, auch Kurse in Druckgrafik und Lithographie zu absolvieren.

Ihre Ausstellung ist zu den Bürozeiten

und während aller Abend- und Wochenendveranstaltungen geöffnet. Im Haus Stein-Egerta in Schaan können auch Sie

sich noch bis zum 30. Juni 1994 dem Thema Öffnung hingeben und die frischen, fröhlichen Werke von Adele bewundern.



Am Freitagabend eröffnete Adele Schädler (rechts) ihre Bilderausstellung in der Stein-Egerta in Schaan. Das Bild zeigt sie zusammen mit Vernissagerednerin Gertrud Kohli-Büchel. (Bild: bs)